

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/095(VII)/23			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss	Mittwoch, 20.09.2023	Altes Rathaus, Ratssaal	17:00 Uhr	18:16 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 16.08.2023 und 06.09.2023
- 3 Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung
- 4 Einwohner*innenfragestunde
- 5 Beschlussvorlagen
 - 5.1 Magdeburger Märkte GmbH DS0395/23
BE: OB/02
 - 5.2 Beschluss über Mehrkosten für die Baumaßnahme Aufwertung DS0372/23
Nicolaiplatz (Platzgestaltung und Umfahrungen)
BE: Amt 66
 - 5.3 I. Beantragung von Städtebaufördermitteln für das Programmjahr DS0413/23
2024
II. Fortschreibung der Gesamt-Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs-
und Zeitpläne
BE: Amt 61
- 6 Anträge und Stellungnahmen
 - 6.1 Entsigelungs-Programm für innerstädtische Begrünung A0045/23
(Antrag der Fraktion GRÜNE/future! vom 06.04.2023)
 - 6.1.1 Entsigelungs-Programm für innerstädtische Begrünung S0262/23
BE: Amt 61

6.2	Mehr Mobilität und Entlastung – Dritte Elbquerung für Magdeburg (Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 11.05.2023)	A0097/23
6.2.1	Mehr Mobilität und Entlastung – Dritte Elbquerung für Magdeburg BE: Amt 61	S0247/23
6.3	Straßenbegleitenden Radweg zwischen Rothensee und Glindenberg (Antrag der Fraktion GRÜNE/future! vom 12.05.2023)	A0105/23
6.3.1	Straßenbegleitenden Radweg zwischen Rothensee und Glindenberg (Änderungsantrag des StBV vom 8.9.2023)	A0105/23/1
6.3.2	Straßenbegleitenden Radweg zwischen Rothensee und Glindenberg BE: Amt 61	S0251/23
6.4	Machbarkeitsstudie für Süd-Ost-Tangente (Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 11.07.2023)	A0117/23
6.4.1	Machbarkeitsstudie für Süd-Ost-Tangente BE: Amt 61	S0318/23
6.5	Modellprojekt „Gesundes Frühstück an Grundschulen“ (Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 11.05.2023)	A0101/23
6.5.1	Modellprojekt „Gesundes Frühstück an Grundschulen“ BE: FB 40, 17:45 Uhr	S0302/23
7	Anfragen und Mitteilungen	

Anwesend:

Vorsitz

Reinhard Stern

Mitglieder des Gremiums

Anke Jäger

Karsten Köpp

Dr. Jan Moldenhauer

Burkhard Moll

Prof. Dr. Alexander Pott

Jens Rösler

Mirko Stage

Mitglieder des Gremiums/entschuldigt

Michael Hoffmann

Geschäftsführung

Manja Trommer

Sarah Link

Verwaltung

Thorsten Kroll, Bg II

Ronny Krug, Bg I

Annette Behrendt, FBLin 02

Jens Koch, OB/02

Thomas Liebig, OB/02

Maren Metschang, OB/02

Robert Hustedt, III/4

Heike Pawletko, FB 40
Burkhard Rönick, Amt 61 (FD 64)
Judith Mackay, Amt 61
Lutz Constabel, Amt 66 (FB 68)

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stern eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn sind **eine** Stadträtin und **4** Stadträte anwesend.

3. Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung

Herr Stern informiert die Anwesenden, dass die TOP 6.2, 6.3 und 6.4 entfallen, da die zuständige Abteilung der Verwaltung um Terminverschiebung auf den 04.10.2023 gebeten hat.

Der geänderten öffentlichen Tagesordnung wird mit 5 – 0 – 0 zugestimmt.

Herr Rösler erscheint zur Sitzung.

2. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 16.08.2023 und 06.09.2023

Die öffentliche Niederschrift vom 16.08.2023 wird mit **6 – 0 – 0** ungeändert beschlossen
Die öffentliche Niederschrift der FG-Sitzung vom 06.09.2023 lag noch nicht vor.

Herr Stage erscheint zur Sitzung.

4. Einwohner*innenfragestunde
entfällt

5. Beschlussvorlagen

5.1. Magdeburger Märkte GmbH

DS0395/23

Herr Dr. Moldenhauer erscheint um 17:06 Uhr zur Sitzung.

Herr Koch erläutert die Drucksache inhaltlich und geht auf die Synergieeffekte mit der Weihnachtsmarkt GmbH ein. **Herr Krug** ergänzt noch einige Punkte und führt aus, warum er die Wahl von **Herrn Stieger** als Geschäftsführer für gut erachtet. **Herr Stern** fragt, warum ein Stammkapital von 100.000 EUR vorgesehen ist. Dazu antwortet **Herr Koch**, dass die Gesellschaft zum Start etwas Kapital braucht, um arbeiten zu können. **Herr Stage** hätte sich im Vorfeld und auch in Zukunft mehr Bürgerbeteiligung gewünscht. **Herr Krug** nimmt dies als Hinweis mit. **Herr Rösler** fragt nach den Personalkosten und der damit verbundenen Finanzierung. Dazu antwortet **Herr Koch**, dass die Gehaltsverhandlungen noch stattfinden. **Frau Jäger** berichtet, dass es bereits seit einiger Zeit ein Konzept der Stadträte zu den Märkten gibt. Dies wurde leider nicht berücksichtigt. Sie betont die Wichtigkeit aller Märkte in Magdeburg, wie z.B. auch Stadtteilmärkte. Außerdem bezweifelt sie, dass die neue Gesellschaft wirtschaftlich arbeiten kann. Die Weiße Flotte hat das bisher auch nicht geschafft. **Herr Koch** weist darauf hin, dass man mit der neuen Gesellschaft mehr Einfluss auf das Marktgeschehen hat als bisher über die Weiße Flotte. **Herr Stern** hinterfragt den Grund und Zeitpunkt der Drucksache. **Herr Koch** legt dar, dass aufgrund der Neuausrichtung des Flughafens und dem damit verbundenen Weggang von **Frau Buschmann** als Geschäftsführerin der Weißen Flotte ein guter Zeitpunkt sei, hier etwas zu ändern. **Herr Rösler** ist grundsätzlich dafür eine separate GmbH zu gründen. Einige Stadträte befürchten, dass die neue GmbH als städtische Veranstaltungsgesellschaft in Konkurrenz zu Privatfirmen stände. **Herr Moll** befürwortet die Wahl von **Herrn Stieger** als Geschäftsführer und fragt nach, ob dessen Kapazitäten für die zusätzliche Aufgabe ausreichen. **Herr Koch** antwortet, dass es nicht unüblich ist, dass ein Geschäftsführer 2 Gesellschaften leitet. **Herr Stern** möchte wissen, ob die Händler schon informiert wurden. **Herr Koch** bestätigt, dass die Information der Händler durch **Herrn Stieger** erfolgt ist.

Herr Dr. Moldenhauer verlässt die Sitzung.

Nach umfassender Diskussion stellen die Stadträte einen GO-Antrag, um die Drucksache zu vertagen und einige Hinweise einzuarbeiten. **Frau Jäger** bittet darum, auch die AG mit einzubeziehen.

Es erfolgt die Abstimmung über den GO-Antrag.

GO-Antrag:

Die Drucksache DS0395/23 wird zurück in die Verwaltung überwiesen, mit der Maßgabe, diese unter Berücksichtigung folgender Punkte bis zur FG-Sitzung am 04.10.2023 zu überarbeiten.

Punkt 3: Datum auf 31.12.2026

Punkt 5: Konzepterstellung früher als IV. Quartal 2024

Die Drucksache DS0395/23 wird in der FG-Sitzung vom 04.10.2023 erneut auf die Tagesordnung gesetzt.

Der GO-Antrag wird mit 6 – 0 – 1 abgestimmt.

5.2.	Beschluss über Mehrkosten für die Baumaßnahme Aufwertung Nicolaiplatz (Platzgestaltung und Umfahrungen)	DS0372/23
------	--	-----------

Herr Dr. Moldenhauer erscheint wieder zur Sitzung.

Herr Constabel bringt die Drucksache ein und erläutert die Gründe für die Mehrkosten in Höhe von 1.036.813,84 EUR ausführlich. Baupreiserhöhungen, Munitionsbergung und Verdichtungsmaßnahmen vor der Kirche sind u.a. die Kostentreiber. **Herr Prof. Dr. Pott** hat eine Nachfrage zu den Kosten der geplanten Parkflächen, die **Herr Constabel** beantwortet. **Herr Stage** ist dafür, die begonnene Maßnahme fortzuführen. Er bemängelt, dass bei Drucksachen mit Kostensteigerungen diese nicht eindeutig nachzuvollziehen sind und erwartet wird, diese einfach durchzuwinken. Er fragt nach, welche Bäume tatsächlich gepflanzt werden sollen. **Herr Constabel** berichtet, dass hauptsächlich Magnolien und Linden geplant sind. Es werden ca. 80 Bäume insgesamt sein. Der Stadtgartenbetrieb ist an dieser Maßnahme auch beteiligt. **Herr Rösler** erklärt, er werde der Drucksache nicht zustimmen. Sicher soll der Platz fertig gestellt werden, aber in der derzeitigen Situation muss genau geschaut werden, was ist wichtig und was nicht.

Herr Stern bemängelt die unübersichtliche Kostenaufstellung und macht nochmal deutlich, dass mit **Herrn Reum** und **Herrn Rehbaum** vereinbart wurde, bei Kostensteigerungen dieser Art eine Excel-Liste beizulegen, aus welcher die ursprünglichen Planungskosten und die Mehrkosten deutlich erkennbar sind. Die einzelnen Kosten sollen aufgeschlüsselt, in Kostengruppen aufgeteilt und die Mehrkosten rot gekennzeichnet sein.

Es ergeht der Auftrag an Dezernat VI, Amt 66 zu dieser Drucksache eine solche Aufstellung bis vor dem 12.10.2023 zu erarbeiten und dem Finanzausschuss zur Verfügung zu stellen.

Die Drucksache DS0372/23 wird dem Stadtrat mit 4 – 1 – 3 zur Beschlussfassung empfohlen.

5.3.	I. Beantragung von Städtebaufördermitteln für das Programmjahr 2024 II. Fortschreibung der Gesamt-Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitpläne	DS0413/23
------	---	-----------

Herr Rönick bringt die Drucksache ein. Insgesamt sollen Städtebaufördermittel in Höhe von 27 Mio EUR beantragt werden, diese werden aber frühestens 2025 bewilligt werden.

Die Drucksache kommt ohne weitere Diskussion zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0413/23 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

6. Anträge und Stellungnahmen

- | | | |
|--------|--|----------|
| 6.1. | Entsiegelungs-Programm für innerstädtische Begrünung | A0045/23 |
| 6.1.1. | Entsiegelungs-Programm für innerstädtische Begrünung | S0262/23 |

Herr Prof. Dr. Pott erläutert den Antrag. Die Zustimmung in den anderen Ausschüssen war gut, bis auf den BASFM. Mit der Stellungnahme der Verwaltung ist er nicht so zufrieden. **Frau Mackay** antwortet dazu, dass die Verwaltung die Entsiegelung grundsätzlich begrüßt. Es müssen aber auch die Kosten berücksichtigt werden. Ohne Fördermittel sind solche Vorhaben nicht durchführbar. Allein die Planungskosten belaufen sich auf 40.000 EUR. Dazu wirft **Herr Stage** ein, dass im Antrag nicht steht, dass keine Fördermittel genutzt werden sollen. Er bittet um Zustimmung für den Antrag. **Frau Jäger** verweist auf den heutigen Weltkindertag und dem damit verbundenen Besuch einiger Kinder im Rathaus. Dort hätten die Kinder erzählt, was sie sich in einer Stadt wünschen. Das seien Spielplätze und Bäume. **Herr Köpp** wird dem Antrag nicht zustimmen. Er weist daraufhin, dass diese Entsiegelungsprogramme durchaus Konfliktpotential haben, z. B. Wegfall von Stellflächen für Pkw.

Der Antrag A0045/23 wird dem Stadtrat mit 4 – 2 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0262/23 wird zur Kenntnis genommen.

- | | | |
|--------|---|----------|
| 6.2. | Mehr Mobilität und Entlastung – Dritte Elbquerung für Magdeburg | A0097/23 |
| 6.2.1. | Mehr Mobilität und Entlastung – Dritte Elbquerung für Magdeburg | S0247/23 |
-

Der Antrag A0097/23 wird vertagt.

Die Stellungnahme S0247/23 wird vertagt.

- | | | |
|--------|---|------------|
| 6.3. | Straßenbegleitenden Radweg zwischen Rothensee und Glindenberg | A0105/23 |
| 6.3.1. | Straßenbegleitenden Radweg zwischen Rothensee und Glindenberg | A0105/23/1 |
| 6.3.2. | Straßenbegleitenden Radweg zwischen Rothensee und Glindenberg | S0251/23 |
-

Der Antrag A0105/23 wird vertagt.

Der Änderungsantrag A0105/23/1 wird vertagt.

Die Stellungnahme S0251/23 wird vertagt.

6.4.	Machbarkeitsstudie für Süd-Ost-Tangente	A0117/23
6.4.1.	Machbarkeitsstudie für Süd-Ost-Tangente	S0318/23

Der Antrag A0117/23 wird vertagt.

Die Stellungnahme S0318/23 wird vertagt.

6.5.	Modellprojekt „Gesundes Frühstück an Grundschulen“	A0101/23
6.5.1.	Modellprojekt „Gesundes Frühstück an Grundschulen“	S0302/23

Frau Jäger erläutert den Antrag kurz. **Frau Pawletko** geht auf die Stellungnahme der Verwaltung ein. Der Antrag ist sinnvoll, aber schwierig zu bewerkstelligen. Sie berichtet vom EU-Obst-Programm und deren Umsetzung, die noch nicht zufriedenstellend ist. Die Umsetzung des Antrages ist mit einem hohen Verwaltungs- und Kostenaufwand verbunden.

Herr Stern möchte wissen, warum in der Stellungnahme nur auf die Personalkosten eingegangen wurde und nicht auf die Kosten für das Essen. Dazu antwortet **Frau Pawletko**, dass das Essen über das EU-Obst-Programm kommen soll, oder über andere Sponsoren. **Frau Jäger** fragt nach, wie die Stadt die Schulen unterstützen könnte. Die Verwaltung soll nicht alles selber machen, sondern mehr koordinieren. **Herr Prof. Dr. Pott** würde eine zielgenaue Unterstützung für bedürftige Kinder für besser erachten.

Der Antrag A0101/23 wird dem Stadtrat mit 1 – 2 – 5 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0302/23 wird zur Kenntnis genommen.

7. Anfragen und Mitteilungen

Es gab keine Anfragen oder Mitteilungen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Reinhard Stern
Vorsitz

Manja Trommer
Schriftführung